

handwerk. magazin

www.handwerk-magazin.de

Anleitung:

JAHRESGESPRÄCH Fragenkatalog

Autorin: Barbara Seidl, Personalexpertin und Coach für Handwerksbetriebe

IMMER AUF DER SICHEREN SEITE



Von unserer Fachredaktion geprüft. Die Inhalte dieses Downloads sind nach bestem Wissen und gründlicher Recherche entstanden. Für eventuell enthaltene Fehler übernehmen jedoch Autor/in, Chefredakteur sowie die Holzmann Medien GmbH & Co. KG keine rechtliche Verantwortung.

Anleitung **JAHRESGESPRÄCH**

Ein Fahrplan gibt dem Jahresgespräch Struktur und vermeidet peinliche Schweigeminuten. Gehen Sie den Fragenkatalog für jeden Mitarbeiter separat durch und suchen Sie jeweils die für ihn oder sie passenden Fragestellungen heraus. So entsteht ein individueller Gesprächsleitfaden, der dafür sorgt, dass keine wichtigen Aspekte vergessen werden.

VERGANGENHEIT - RÜCKBLICK:

- > Welche Vereinbarungen/Ziele haben wir für das letzte Jahr getroffen?
- > Welche Vereinbarungen konnten Sie umsetzen? Welche nicht oder nur zum Teil?
- > Welche Gründe/Hindernisse gab es aus Ihrer Sicht hierfür?
- > Wie beurteilen Sie die Erreichung der vereinbarten Ziele? (Qualitative und quantitative Ziele)
- > Wo ist es Ihnen in vollem Umfang gelungen, wo nur zum Teil, wo nicht?
- > Wie und durch was haben Sie sich im letzten Jahr entwickelt?
- > Welche Veränderungen in Ihrem Arbeitsfeld gab es im vergangenen Jahr?
- > Welche neuen Aufgaben sind hinzugekommen?
- > Welche Aufgaben sind weggefallen?

GEGENWART - AKTUELLE SITUATION

- > Wie sieht Ihr derzeitiges Arbeitsfeld, Ihre Aufgaben aus?
- > Womit gibt es derzeit Probleme? Welche Gründe sehen Sie?
- > Wie zufrieden sind Sie?
- > Welche Arbeiten erledigen Sie gerne, welche weniger gern?
- > In welchem Umfang können Sie Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten, Wissen und Erfahrung im Arbeitsbereich bzw. im Betrieb einbringen?
- > Was kann in Ihrem Bereich so bleiben?
- > Wie beurteilen Sie Ihre Arbeitsbelastung?
- > Schaffen Sie Ihre Arbeit in der dafür vorgesehenen Zeit?
- > Was gelingt Ihnen gut (Stärken), wo sehen Sie bei sich selbst Verbesserungsbedarf?
- > Wie schätzen Sie sich selbst ein?
- > Wie beurteilen andere Personen Ihre Stärken und Ihre Schwächen? (Kunden, Kollegen, Vorgesetzte, Lehrer, Ausbilder)
- > Wie beurteilen Sie Ihre Leistung in Bezug auf die anderen Teammitglieder?
- > Wie sieht bzw. wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen? – im Team und bereichsübergreifend?
- > Wie beurteilen/empfinden Sie die Zusammenarbeit mit Führungskräften/Vorgesetzten?
- > Gibt es Spannungen/Konflikte, die Sie ansprechen möchten?
- > Empfinden Sie den gegenseitigen Umgang im Betrieb als korrekt, angemessen und wertschätzend?
- > Erhalten Sie ausreichend und in angemessener Form Rückmeldungen über Ihre Leistungen und Ihr Verhalten? Verhältnis von Lob und Kritik?

ZUKUNFT - ZIELVEREINBARUNGEN UND VERÄNDERUNGEN

- > Was wünschen Sie sich in Ihrem Arbeitsbereich mehr, was weniger?
- > Was kann/sollte geändert werden? Aus welchem Grund und was schlagen Sie vor?
- > Was kann/sollte bei verbessert werden? Wie kann das funktionieren? (Vorschläge, Ideen)

Anleitung JAHRESGESPRÄCH

- > Wo und wie könnte der Informationsaustausch untereinander verbessert werden?
- > In welchem Bereich wünschen Sie sich mehr Verantwortung?
- > Welche Unterstützung brauchen Sie dazu?
- > Welche Hilfestellungen wünschen Sie sich in Zukunft? Bei welchen Themen und/oder durch wem?
- > Was erwarten Sie von mir als Vorgesetzten im nächsten Jahr an Unterstützung, Information, Feedback?
- > Welche Erwartungen/Vorstellungen haben Sie für Ihre berufliche Zukunft?
- > Welche Erwartungen haben Sie in Bezug auf eine neue Aufgabe in unserem Betrieb?
- > Welche Aufgabe würde Sie reizen, welche neuen Aufgaben können Sie übernehmen?
- > Wie können Sie Ihre Schwächen oder Lernfelder durch gezielte Fort- und Weiterbildung verringert werden? Was schlagen Sie vor?
- > Wo sehen Sie bei sich persönlich Entwicklungsfelder?
- > Wer oder was hemmt Sie?
- > Durch welche Maßnahmen können Abhilfe und Verbesserungen geschaffen werden? Welchen Beitrag können Sie dazu leisten?
- > Wie können Sie Ihre Stärken und Ihr Wissen durch gezielte Fort- und Weiterbildung ausbauen?

ZUSÄTZLICHE FRAGEN FÜR UNTERSCHIEDLICHE MITARBEITERGRUPPEN

NEUE MITARBEITER: Hier kann durch gezielte Fragen die Qualität der Einarbeitung, die Bewältigung der Aufgaben und die Integration im Betrieb erfragt und beurteilt werden.

- > Wie beurteilen Sie Ihre Einarbeitung in unserem Betrieb und in Ihrem Team? (Zeitlicher Ablauf und Aufbau, Inhalte und Personen)
- > Was war für Sie hilfreich, was fehlte für Sie persönlich? Gründe?
- > Was können wir im Betrieb in Bezug auf Einarbeitung noch verändern?
- > Wenn Sie das Vorstellungsgespräch und Ihre aktuelle Arbeitssituation vergleichen: Haben Sie sich die Aufgabenfelder, die Zusammenarbeit und unseren Betrieb so vorgestellt? Was ist anders wie vorgestellt?

AUSZUBILDENDE: Fragen bei Auszubildenden sollten zusätzlich den schulischen Bereich einbeziehen und die Umsetzung des Schulstoffes in die betriebliche Praxis (Widersprüche, Praxisrelevanz, Nutzen) aufgreifen.

- > Wie beurteilen Sie Ihre Ausbildung in unserem Betrieb und in Ihrem Team? (Zeitlicher Ablauf und Aufbau, Inhalte und Personen)
- > Wie beurteilen Sie Ihre Leistungen in der Berufsschule?
- > Wie beurteilen Sie für sich die Möglichkeiten, den Schulstoff in die betriebliche Praxis umzusetzen?

Anleitung **JAHRESGESPRÄCH**

FÜHRUNGSKRÄFTE: Fragen bei Führungskräften sollten die Rolle und das Verhalten des Vorgesetzten hinterfragen und Erfolge und Probleme in der Führung zum Thema haben.

- > Wie schätzen Sie Ihr Team/Ihre Abteilung ein (Zielerreichung, Leistung, Motivation, Zusammenarbeit, Informationsaustausch)?
- > In Ihrer Rolle als Vorgesetzter – wie beurteilen Sie selbst Ihre Akzeptanz durch Ihre Mitarbeiter?
- > In der Mitarbeiterführung: In welchen Bereichen sehen Sie Handlungsbedarf, Hindernisse und Probleme? Was haben Sie schon unternommen, die Themen aktiv anzugehen bzw. zu lösen?
- > Wo brauche Sie ggf. Unterstützung und Feedback?
- > Wie schätzen Sie Ihre Führungsqualitäten ein? Womit sind Sie zufrieden, wo sehen Sie noch Verbesserungsmöglichkeiten?